

Aktuell

Ausgabe 6 • Donnerstag, 05. Februar 2026

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



KINDERBALL

2026

So. 08. Februar

**Turnhalle
Jungingen**

14:00 - 17:00 Uhr



Live Musik von unserer MVJ Fasnetsband
Rote vom Grill, Pommes, Currywurst, Kaffee und Kuchen

Endlich: neuer Internetauftritt der Gemeinde Jungingen – www.jungingen.de



Bereits seit 14 Tagen ist die neue Internetseite der Gemeinde unter www.jungingen.de aktiv. Der ein oder andere aufmerksame Bürger hat es womöglich schon bemerkt?

Neben einem sehr erfrischenden Layout mit vielen tollen Bildern aus dem gesamten Gemeindegebiet, ist die neue Internetseite auch von technischer Seite ein enormer Schritt nach vorn. Viele Menschen surfen längst nicht nur am Computer. Auch am Smartphone (Handy) und am Tablet werden Internetseiten aufgerufen und gelesen. Genau hier trumpft die neue Gemeindegseite mit ihrem sogenannten „responsive Design“, welches auf allen Endgeräten gut zu erkennen ist. Bilder, Texte, Menus alles wird so angepasst, dass man mit der Seite auch auf kleinen Bildschirmen noch etwas anfangen kann.

Beim Thema Barrierefreiheit konnte die alte Internetseite die gesetzlichen Ansprüche längst nicht mehr erfüllen. Die Texte müssen gut lesbar, von der Größe her einstellbar und auch mit einem sogenannten Screenreader (ein Programm, welches den Bildschirm „vorliest“) lesbar sein, um nur mal einige Anforderungen zu nennen. Für Sehbehinderte müssen Fotos und Bilder beschrieben werden und noch Vieles mehr.

Die Anbindung an das Service-Portal für Bürger „service-BW“ ist genauso selbstverständlich, wie die Einhaltung der Regeln beim Datenschutz.

Doch auch beim Thema Effizienz und Kosteneinsparung kann die neue Seite punkten. Ein automatischer Datentransfer vom Redaktionssystem des Nachrichtenblattes hin zur Internetseite macht es den Mitarbeitern in der Verwaltung relativ einfach, im Grunde fast jeden Artikel im Nachrichtenblatt per Knopfdruck auf der Internetseite zu aktivieren. Das spart nicht nur Zeit und Geld, sondern bedeutet auch eine einheitliche Informationspolitik in digitaler und analoger Welt. Die Artikel sind vollkommen identisch. Auch die Fotos/Bilder werden übernommen.

Als weitere Besonderheit mit eher technischem Hintergrund, greift die Internetseite an vielen Stellen auf das Tourismus- und Informationsportal des Landes und verschiedener Tourismusverbände zurück. So müssen gemeindliche Liegenschaften wie die Bäder, Turnhalle und andere nicht doppelt gepflegt werden, sondern sämtliche Informationen werden an einer Stelle gepflegt (mein-toubiz.de) und auf der Internetseite der Gemeinde lediglich angezeigt/eingebunden. Dies bringt vor allem auf lange Sicht große Vorteile, denn all diese Informationen können auch von anderen genutzt werden. Ein Beispiel: ein Verein wie z.B. der Förderverein „Rock für die 14“ erstellt „seine“ Veranstaltung, um auch regional damit zu werben. Als Veranstaltungsort greift er dabei auf die Informationen der Turn- und Festhalle der Gemeinde zu. Heute schon an morgen denken: auch wenn die Gemeinde irgendwann in der Zukunft wieder eine neue Internetseite erstellt, müssen all diese Informationen

über Spielplätze, Gebäude, etc. nicht neu erstellt oder gepflegt werden, sondern können weiterhin aus dem bereits „fertigen“ Datenpool bezogen werden.

Nicht zuletzt verfügt die neue Internetseite auch über einen sogenannten Mängelmelder, über den man als Bürger noch einfacher ein Problem an die Verwaltung melden kann mit der Sicherheit, dass sich alsbald jemand darum kümmert.

Zu den Kosten: der Gemeinderat hatte ein Budget von ca. 15.000 € freigegeben, zwei Drittel davon waren alleine schon für den Dienstleister fällig. Rechnet man alles zusammen ist das Budget ganz sicher auch aufgebraucht worden.

Bürgermeister Oliver Simmendinger hat das Projekt gezwungenermaßen selbst in die Hand genommen. Nicht nur weil ihm das Thema „Internetseite“ als IT-Fachmann durchaus geläufig ist, sondern auch, weil es in der Verwaltung selbst praktisch keine freien Kapazitäten gab. „Einige sind zwar der Meinung auf dem Rathaus gibt es keinen Stress oder gar Überstunden. Für Jungingen muss jedoch eindeutig feststellen: hier herrscht tagaus, tagein sicher keine Langeweile! Unsere Verwaltungs-, überwiegend Teilzeitkräfte haben Ihre festen Aufgaben, die sie fordern und auslasten. Denn „oben drauf“ kommt mit ständig neu aufkommenden Vorschriften oder Themen auch so schon genug: die Aufnahme und Versorgung unserer Geflüchteten in der Gemeinde, ständig neue Vorschriften im Bereich Kindergarten, Schule, Standesamt, usw., eigene Projekte wie beispielsweise derzeit die Umstellung des Finanzsystems (SAP zu Infoma), ad hoc Probleme oder Herausforderungen die praktisch täglich aufschlagen. Ich bin deshalb froh und dankbar, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit mir an einem Strang ziehen und wir uns gegenseitig über alle Einrichtungen hinweg aufeinander verlassen können. So haben letztlich auch beim Thema Internetseite alle ihren Teil zum Gelingen beigetragen, das ist mir wichtig zu betonen – es ist eine Teamleistung! Die Projektsteuerung und der Kontakt mit dem Dienstleister liefen über meinen Tisch unterm Strich einfach effizienter und doch war es auch für mich ein Kraft-Akt. Ich hoffe die neuen Seiten, die auch in den kommenden Wochen und Monaten noch weiterwachsen werden, gefallen unseren Bürgerinnen und Bürgern. Wir haben viel Herzblut, Zeit und nicht zuletzt auch Geld in die neue Seite investiert. Ich bin stolz auf das Ergebnis und der Meinung: die neue Seite kann sich wirklich sehen lassen“.

Dauerthema: mit dem „Launch/Start“ der neuen Seite sieht sich die Gemeinde längst noch nicht am Ziel. Die erst jüngst besetzte Stelle zur Datenpflege (Mini-Job) wird in den kommenden Wochen und Monaten, sämtliche noch fehlenden oder veralteten Informationen aufarbeiten. Es sind außerdem weitere neue Seiten geplant, wie beispielsweise ein Überblick über das Ortsrecht und weitere.

Direkt auf der Startseite (Symbol rechts oben neben dem Menü) findet man die Verbindung zu den Ansprechpartnern in der Verwaltung und den aktuellen Mitteilungen/Nachrichten der Gemeinde. Dort zu finden sind



unter anderem auch das aktuelle und vergangene Nachrichtenblätter zum Download.



Wichtig war den Mitarbeitern der Verwaltung auch eine möglichst einfache und vor allen Dingen „flache“ Menü-Struktur. Keine endlosen Verschachtelungen – man soll sich möglichst schnell zurechtfinden.



Auf der Startseite ganz unten sind weitere „Schnellausstiege“ zu finden, wie aktuell zu den anstehenden Landtagswahlen oder dem Rückblick auf unser Jubiläumsjahr. Hier werden zukünftig aktuelle Themen jeweils schnell erreichbar sein. Im Sommer z.B. die Öffnungszeiten oder Themen zum Freibad. Ebenfalls im unteren Bereich, findet sich ab Donnerstag die Verknüpfung zur Jubiläumsseite mit dem am Neujahrsempfang gezeigten Jubiläums-Video. Die Gemeinde Jungingen präsentiert stolz, was Festausschuss, Vereine, Verwaltung und ganz viele Helfer an einem Wochenende geleistet und erlebt haben. Nun lässt sich das Video auch „herumzeigen“. Anschauen und Teilen also ausdrücklich erwünscht.

Veranstaltungen

Wann			Was	Wo	Beginn
Do	19	Feb.	Blutspende des DRK	Turnhalle	15:00 Uhr -19:30 Uhr
So	8	März	Landtagswahlen in Baden-Württemberg Jede Stimme zählt!	Gemeindesaal	8:00 Uhr -18:00 Uhr
Do	12	März	Seniorentreff	Gemeindesaal	14:00 Uhr
Sa	14	März	3. Dorfputzete- Ein Dorf macht sauber!	unter der Linde	9:30 Uhr -13:00 Uhr

Hinweis auf Veranstaltungen der Gemeinde oder unter deren Mitwirkung/Beteiligung.

Rathaus über Fasnet geschlossen

Das Rathaus ist am **Rosenmontag, 16.02.2026**, und **Fasnetsdienstag, 17.02.2026**, geschlossen.
Das Standesamt ist für **dringende** Angelegenheiten telefonisch zu erreichen unter Tel. 07477-87315.

Landtagswahl 08.03.2026

Die Einsicht in das Wählerverzeichnis ist an beiden Tagen möglich.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Jungingen

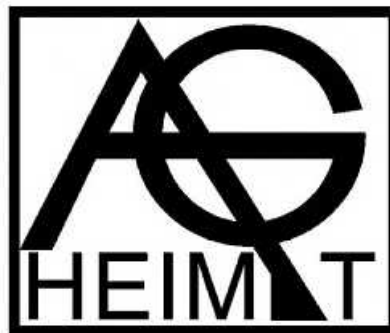
Du interessierst Dich für Jungingen? Jungingen ist Deine Heimat? Dann mach mit!

Die Arbeitsgemeinschaft „Heimat“ trifft sich vor dem Start in die Museums-Saison im Frühjahr und bespricht, wann das Heimat-Museum geöffnet haben soll und welche Themen wir den Besuchern in unserem Museum anbieten wollen.

Immer wieder bieten sich wunderbare Projekte, die aufgearbeitet und erforscht werden können. Dazu stehen neben dem Gemeindearchiv die erfahrenen Heimatforscher unserer Gemeinschaft und ein großer Bilderpool zur Verfügung. Auch unsere Bürgerschaft zeigt sich stets sehr aufgeschlossen für solche Projekte und hat in der Vergangenheit schon häufig unterstützt. In diesem Jahr wollen wir nicht zuletzt ein Buch mit Rückblick auf unser Jubiläumsjahr und der Geschichte der vergangenen 50 Jahre erstellen. Wer hat Lust, mitzumachen?

Ein Teil der AG-Heimat zu sein, verpflichtet zu nichts, sondern bietet Chancen. Jeder kann sich nach seinen Möglichkeiten einbringen und dabei interessante Dinge über die Geschichte

unserer Gemeinde und deren Einwohner erfahren. Deshalb sind neue, interessierte Mitglieder herzlich willkommen. Wir wollen Themen für die Nachwelt dokumentieren und erhalten und das Thema zusätzlich im heute vorstellen.



Blickt man zurück, hat die AG-Heimat in den vergangenen Jahrzehnten Unglaubliches geleistet. Alleine das Museum aufzubauen und ständig weiterzuentwickeln hat nicht nur viel Kraft, Zeit und Anstrengungen gekostet, vielmehr hat sich dieses mittlerweile zu einem regelrechten Schatz an Gegenständen und Wissen entwickelt, auf den wir „Jungen“ nun einfach so zurückgreifen dürfen.

Wer also Lust verspürt oder Interesse hat, sich in Einzelprojekten oder auch ständig in die AG-Heimat einzubringen, ist herzlich zu unserem nächsten Treffen im Hotel Post

am Sonntag, den 22. Februar um 12 Uhr eingeladen. Wir bitten in diesem Fall um vorige Anmeldung unter 07477-8730 oder E-Mail: info@jungingen.de


HILFEHOLERIN

**BITTE ANDERE
UM MITHILFE**

WWW.AKTION-TU-WAS.DE



Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen



**Haushaltssatzung der Gemeinde Jungingen
für das Haushaltsjahr 2026**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29.01.2026 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen in €

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	5.714.250
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-5.705.150
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	9.100
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	9.100

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen: €

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.539.050
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.281.250
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	257.800
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	215.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-371.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-156.900
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	100.900
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	100.900

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 €

Jungingen, 29.01.2026

gez.

Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 04.02.2026 vorgelegt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 09.02.2026 bis 26.02.2026 im Rathaus Jungingen, Lehrstr. 3, im Vorzimmer des Bürgermeisters (OG) während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Sie können den Haushaltsplan auch nach diesem Datum bis zur Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung einsehen. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an die Kämmererei der Gemeinde. Die Satzung ist überdies auf der Internetseite der Gemeinde unter www.jungingen.de zum Download verfügbar.

Die bundes- und landesrechtlichen Verfahrensvorschriften wurden beachtet.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenzärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Notfallpraxis Balingen, Tel. 116117

Zollernalb Klinikum

Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und Feiertage von 09:00 bis 19:00 Uhr
Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 01801 116116

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen steht Ihnen für den Zollernalbkreis der zahnmedizinische Notdienst unter folgender Telefonnummer zur Verfügung.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116117

Kinder-Notfallpraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und Feiertage von 10:00 bis 18:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und Feiertage 9:00 bis 13:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr

HNO-Ärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen, Tel. 116117

Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhornstr. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und Feiertage von 8:00 bis 20:00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe, Tel. 07433 9092-0

Zollernalb Klinikum gGmbH
Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Telefonseelsorge Neckar-Alb

Tag und Nacht erreichbar unter Tel. 0800 111-0-111

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e. V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e. V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Kordinatorin und Ansprechpartner:
Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaefer@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

Donnerstag, 05.02.2026

Killertal-Apotheke Jungingen, Killertalstr. 6, Tel. 07477-633
Do. 8:30 bis Fr. 8:30 Uhr

Freitag, 06.02.2026

Jupiter-Apotheke Bitz, Kirchstr. 16, Tel. 07431-9353030
Fr. 8:30 bis Sa. 8:30 Uhr

Samstag, 07.02.2026

Stadt-Apotheke Balingen, Friedrichstr. 27, Tel. 07433-7071
Sa. 8:30 bis So. 8:30 Uhr

Sonntag, 08.02.2026

Alb-Apotheke Bästenhardt, Albblickstr. 23, Tel. 07473-7857
So. 8:30 bis Mo. 8:30 Uhr

Montag, 09.02.2026

Elisabeth-Apotheke Burladingen, Rathausplatz 8, Tel. 07475-339
Mo. 8:30 bis Di. 8:30 Uhr

Dienstag, 10.02.2026

Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstr. 2, Tel. 07476-1411
Di. 8:30 bis Mi. 8:30 Uhr

Mittwoch, 11.02.2026

Rammert-Apotheke Bodelshausen, Bahnhofstr. 13,
Tel. 07471-960021
Mi. 8:30 bis Do. 8:30 Uhr

Aktuelle Informationen



Seit Januar 2026 gelten unterschiedliche Leerungszeiten bei Restmüll- und Biotonnen

Mit Auslaufen des bisherigen Entsorgungsvertrages und der neuen Auftragsvergabe hat seit Januar 2026 das Unternehmen Bogenschütz Entsorgung & Recycling GmbH die Abfuhr der Restmüll- und Biotonnen übernommen. Dadurch gelten in fast allen Gemeinden des Zollernalbkreises nicht nur neue Abfuhrtage, sondern auch unterschiedliche Leerungszeiten.

Geleert werden die Restmüll- und Bio-Behälter weiterhin 14-tägig am gleichen Tag – jedoch zu unterschiedlichen Tageszeiten und von zwei verschiedenen Fahrzeugen: eines holt den Rest-, das andere den Biomüll. Deshalb kann es also vorkommen, dass zum Beispiel die Biotonne morgens und die Restmülltonne erst am späten Nachmittag geleert wird – oder andersherum.

Außerdem werden seit diesem Jahr auch die 1100-Liter-Restmüllbehälter am selben Tag wie die 80- und 240-Liter-Tonnen geleert, was bisher nicht in allen Gemeinden der Fall war.

Wer Fragen zur Abfuhr hat, kann sich unter den Rufnummern 07433/92-1371, -1381 und -1382 an die Abfallberatung im Landratsamt wenden.

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Zollernalb e.V.**

Die **DRK-Reisebegleiter** laden am **Montag, 08.04.2026**, zur **Osterfahrt nach Oberstadion** ein. Auf dieser Tagesfahrt erwartet die Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Führung über den **Osterweg** sowie durch die **Ostereierausstellung** im Krippenmuseum. **Anmeldeschluss: 12.03.2026**

Unsere erste **Mehrtagesreise im Jahr** findet vom **08.06. bis 11.06.2026** statt und führt uns in den **Märchenhaften Spessart**. Über Aschaffenburg führt unsere Anreise, mit Aufenthalt und etwas Freizeit im malerischen „Nizza am Main“ zu unserem Hotel in Weibersbrunn. Am ersten Reisetag erwartet Sie eine **Spessarttrundfahrt**, der Besuch des romantischen **Wasserschlosses Mespelbrunn** sowie eine gemütliche **Planwagenfahrt**. Auch eine Begegnung mit den bekannten **Spessarträubern** sorgt für Unterhaltung. Am folgenden Tag steht **Miltenberg** auf dem Programm, das wir sowohl im Rahmen einer Stadtführung als auch vom Schiff aus erkunden. Darüber hinaus bleibt an allen Tagen ausreichend Zeit für eigene Unternehmungen.

Auf der Rückreise legen wir einen Halt in der historischen Stadt **Rothenburg ob der Tauber** ein. Die mittelalterlichen Gassen laden zu einem Spaziergang oder einer gemütlichen Mittagspause ein, bevor wir die Heimfahrt antreten. **Anmeldeschluss: 13.04.2026**

Alle Reisen werden von erfahrenen, ehrenamtlichen **DRK-Reisebegleiterinnen und -Reisebegleitern** betreut. Auch **Nichtmitglieder** des DRK sind herzlich eingeladen, an den Fahrten teilzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie beim **DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.**, Frau Elvira Brünle, Telefon **07433 9099 843**.

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr.

Unser diesjähriger Winterschlussverkauf findet in der Zeit vom **02.02. – 13.02.2026** statt. In diesem Zeitraum gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 50 % auf das gesamte Sortiment. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Gelbe Säcke werden in den nächsten Wochen verteilt

Die jährliche Verteilung der Gelben Säcke hat begonnen. Bis Ende März wird im Zollernalbkreis pro Klingel bzw. Briefkasten jeweils eine Rolle ausgegeben.

Die Austeilung übernehmen in bewährter Weise örtliche Vereine im Auftrag der für die Abholung zuständigen Firma Bogenschütz Entsorgung und Recycling GmbH. Wer im Laufe des Jahres weitere Gelbe Säcke benötigt, kann diese persönlich in den Rathäusern der Städte und Gemeinden abholen.

Das Landratsamt bittet darum, die Säcke nur für den vorgesehenen Zweck, nämlich die Sammlung von sogenannten Leichtverpackungen aus Kunststoff, Weißblech, Aluminium und Verbundstoffen, zu verwenden. Dazu gehören unter anderem Joghurtbecher, Tetra-Paks und Konservendosen. Die Verpackungen müssen restleert sein, ein Ausspülen ist nicht notwendig. Weitere Informationen erteilt die Abfallberatung im Landratsamt Zollernalbkreis unter den Rufnummern 07433/92-1371, -1381 oder -1382.

Wir möchten Sie auf ein wichtiges Thema aufmerksam machen, welches uns zu Beginn eines jeden Jahres immer wieder begegnet.

Wir haben festgestellt, dass nach der Pflege von Hecken und Biotopen das Schnittgut oft liegen gelassen wird. Dies kann unerwünschte Folgen haben, da sich Kleintiere und Vögel in den liegen gebliebenen Ästen und Zweigen niederlassen können. Wenn das Schnittgut zu spät entfernt wird, kann es in solchen Fällen zu artenschutzrechtlichen Konflikten kommen.

Um solche Konflikte zu vermeiden und den Artenschutz zu gewährleisten, möchten wir Sie darauf hinweisen, das Schnittgut immer zeitnah zu entfernen.

Idealerweise sollte dies vor dem 1. März geschehen, um sicherzustellen, dass keine brütenden Tiere gestört werden.

Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit, im eigenen Garten oder auf öffentlichen Flächen Schnittgut in Form eines Totholzhauens dauerhaft liegenzulassen. Dürfen neben dem Totholz dann noch Brennnesseln wachsen, finden z. B. die Raupen des Tagpfauenauges Nahrung, und Sie können diese schönen Schmetterlinge vielleicht im Sommer in Ihrem Garten bewundern.

Über einen angrenzenden Steinhauens freut sich z. B. die Zauneidechse, und Blindschleichen können diesen zum Überwintern nutzen.

Ebenso möchten wir noch einmal darauf aufmerksam machen, dass **zwischen dem 1. März und dem 30. September** ein generelles Verbot gilt, Hecken, Büsche und Bäume (außerhalb des Waldes und gärtnerisch genutzter Flächen) zu fällen, abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen, um Brut- und Nistplätze von Vögeln und anderen Tieren zu schützen. Schonende Form- und Pflegeschritte stellen dagegen keine Gefahr dar und erhalten den Lebensraum für die Tiere.

Landratsamt Balingen – Amt für Bauen und Naturschutz

Schulnachrichten



Schnupperrnachmittag an der Realschule Hechingen
Alle Eltern, Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 sind ganz herzlich zum Schnupperrnachmittag am Donnerstag, 19.02.2026 an der Realschule Hechingen eingeladen.

Ab 15.30 Uhr ist das Schulhaus geöffnet. Es gibt eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch SchülerInnen der Realschule.

Um 16.00 Uhr findet die gemeinsame Begrüßung in der Sporthalle der Realschule durch die Bläserklasse und die Schulleitung statt. Anschließend haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, die Schule zu erkunden.

Schüler/-innen der Realschule bieten Rundgänge in die ver-

schiedenen Fachbereiche an, und die Lehrkräfte haben weitere interessante Einblicke in unsere Realschule vorbereitet.

Die Eltern werden während dieser Zeit über neue Schwerpunkte des Schulprofils der Realschule wie individuelle Förderung, soziales Lernen, intensive Berufsorientierung sowie unsere Bläserklassen informiert. Außerdem stellt die Schulleitung ihr Konzept für den offenen Ganzttag vor.

Neues aus dem Kindergarten



Große Kinderbörse in Jungingen – Schnäppchenjäger aufgepasst!

Es ist wieder so weit! Die beliebte Börse „Rund ums Kind“ findet erneut in Jungingen statt – ein Paradies für alle, die auf der Suche nach günstiger und gut erhaltener Kinderkleidung, Spielzeug und vielem mehr sind!

Wann? Samstag, 21. Februar 2026, 14:00–16:00 Uhr

Wo? Turn- und Festhalle Jungingen, 72417 Jungingen, Schüttestraße 35

Was gibt's?

- Kleidung für Babys, Kinder & Jugendliche
- Spielzeug, Bücher & Spiele
- Kinderwagen, Autositze, Kindermöbel
- Und vieles mehr – die Keller sind voll!

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Brezeln, Waffeln, Kuchen sowie kalte & warme Getränke.

Mitmachen als Verkäufer?

- Verkauft eure eigenen Schätze & schafft Platz!
- Tischgebühr: 10 € pro Tisch
- **Anmeldung bis 15.02.2025** per E-Mail an Kita-Jungingen@gmx.de

Das Beste: Der komplette Erlös der Veranstaltung kommt dem Kindergarten Jungingen zugute!

Also nicht verpassen – kommt vorbei, bringt Freunde mit und stöbert nach tollen Schnäppchen!

Wir freuen uns auf euch!

Der Elternbeirat des Kindergartens Jungingen

Kirchliche Mitteilungen



Römisch-Katholische Kirchengemeinde Zollern Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen

Ausgabe 06.02.2026 für KW 06

4. Sonntag im Jahreskreis / Mt 28, 16-20
Freitag, 06. Februar - Hl. Paul Miki und Gefährten
08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

5. Sonntag im Jahreskreis / Mt 5, 13-16
Samstag, 07. Februar

16.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Ökumenischer Gottesdienst mit dem Narrenverein Nautle

18.30 Uhr Killer Mater Dolorosa: Hl. Messe

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Hl. Messe

Sonntag, 08. Februar - Hl. Hieronymus Ämiliani / Hl. Josefina Bakhita

10.00 Uhr Burladingen St. Fidelis: Hl. Messe

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Hl. Messe

17.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz im Pfarrheim

18.00 Uhr Killer Mater Dolorosa: Rosenkranz

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Hl. Messe Gedenken für Irmgard Haiss und Rosa Haiss

Montag, 09. Februar

16.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Rosenkranz

18.00 Uhr Killer Mater Dolorosa: Rosenkranz

Dienstag, 10. Februar - Hl. Scholastika

17.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz im Pfarrheim

17.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Rosenkranz

Mittwoch, 11. Februar - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Hl. Messe - zwischen Markt und Café. Mitgestaltet vom KiFaZ Fürstin Eugenie
16.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Rosenkranz

Donnerstag, 12. Februar

16.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Rosenkranz
18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Hl. Messe

6. Sonntag im Jahreskreis / Mt 5, 17-37

Samstag, 14. Februar - Hl. Cyrill und Hl. Methodius, Patrone Europas

14.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Rieke Ferber
18.00 Uhr Killer Mater Dolorosa: Rosenkranz

Sonntag, 15. Februar

09.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Gottesdienst mit Narren, zum 40-jährigen Jubiläum der Narrenzunft Schlatt
10.00 Uhr Burladingen St. Fidelis: Hl. Messe
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Hl. Messe
17.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz im Pfarrheim
18.00 Uhr Killer Mater Dolorosa: Rosenkranz
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Hl. Messe Gedenken für Katharina Ternes und verstorbene Angehörige

Kath. Büro Burladingen

Kirchweg 10, 72393 Burladingen

Öffnungszeiten:

Montag: 9:30-11:30 Uhr

Mittwoch: 16:00-18:00 Uhr

Donnerstag: 9:30-11:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Melanie Schülzle

Tel.: 07475/351 (während der Öffnungszeiten)

Das kath. Büro ist vom 12.02.2026 bis zum 19.02.2026 geschlossen.

Das zentrale Pfarrbüro in Hechingen steht für alle Anliegen ebenfalls zur Verfügung.

Zentrales Pfarrbüro:

Kirchplatz 6, 72379 Hechingen

Tel.: 07471/9363-40, info@kath-hechingen.de,

www.katholisch-zollern.de

Das Pfarrbüro ist vom 12.02.2026 bis zum 18.02.2026 geschlossen.

In pastoralen und seelsorgerlichen Anliegen steht Ihnen das Seelsorgeteam vor Ort zur Verfügung:

Pfarrer Joachim Greulich, 0176/111 293 68,

greulich@kath-burladingen.de

Pastoralreferentin Stephanie Hoch, 07475/9151474,

hoch@kath-hechingen.de

BURLADINGEN

Einladung zum Seniorennachmittag

Forum älterwerden St. Fidelis Burladingen

Ein bisschen Spaß muss sein, deshalb laden wir die älteren Menschen ein, im Pfarrsaal am **Dienstag, 10. Februar 2026** ab **13:30 Uhr** mit dabei zu sein.

Leute kommt und seid bereit, denn Fasnet ist nur kurze Zeit.

Wir wollen fröhlich sein und lachen und auch Späße machen.

Robert Steinemer spielt zum Tanze auf, so kann die Fasnet nehmen ihren Lauf.

Annemarie Kanz und Team finden es toll, wenn der Pfarrsaal wird ganz voll.

HAUSEN-STARZELN

Seniorennachmittag Hausen/Starzeln

Am Donnerstag, den **05.02.26** um 14.30 Uhr laden das Team vom Forum älterwerden zu einem gemütlichen und lustigen Nachmittag ins Nikolausheim ein. Auf euer Kommen freuen sich Elfriede Kuster mit Team.

HÖRSCHWAG

Seniorenteam der Oberen Alb

Seniorenfasnet am 08.02.2026

Das Seniorenteam der Oberen Alb lädt die Senioren zum närrischen Programm ab 13.30 Uhr nach Hörschwag in die Festhalle ein. Zum Thema „Bach na bada“ wird einiges geboten. Lassen Sie sich überraschen – Das Programm ist wieder grandios.

WILLMANDINGEN - SALMENDINGEN - MELCHINGEN

Ökumenischer Weltgebetstag 2026 / Wi-Sa-Me-Team lädt zum Projektchörle ein!

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein, den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst am 6. März 2026 mit einem Chörle zu bereichern und laden wieder zum Singen in einem Projektchörle ein. Singen Sie gern und haben Sie Lust, mitzusingen? Dann seien Sie herzlich willkommen!

Unsere bewährte Musikgruppe wird uns wieder begleiten.

Die Probetermine sind am Montag, den 09. Feb. / 23. Feb. und 02. März 2026 – wir treffen uns im evang. Gemeindehaus in Willmandingen jeweils von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Lassen Sie sich inspirieren - die Liturgie und die Lieder kommen dieses Jahr aus Nigeria. Auf Ihr Kommen freuen sich die Frauen vom ökumenischen Wi-Sa-Me-Team (Willmandingen-Salmendingen-Melchingen).

Im Anschluss an die Chorprobe möchten wir Einblick in die Weltgebetstagsliturgie nehmen. Auch hier freuen wir uns über viele neue Teilnehmer/innen.

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 06. Februar

16.00 Uhr kath. Gemeindehaus, **ökumen. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 08. Februar

09.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst** (Pfarrer Kalkofen)

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst** (Pfarrer Kalkofen), musikalische Begleitung: Posaunenchor

Montag, 09. Februar

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ** „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Posaunenchorprobe**

Mittwoch, 11. Februar

15.15 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmandenunterricht** (Gruppe Kalkofen)

16.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmandenunterricht** (Gruppe Steiner)

19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Bibelgesprächskreis**

Freitag, 13. Februar

16.00 Uhr kath. Gemeindehaus, **ökumen. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 15. Februar

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst** (Pfarrerinnen Heinzmann)

An-Ge-Dacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Kommst du bitte endlich!“ Wie oft habe ich diesen Satz als Mutter in den letzten Jahren schon gesagt und wurde ungefähr genauso oft überhört? Die Worte stoßen auf taube Ohren. Kinder können das hervorragend: Ohren zu und auf Durchzug stellen. Nicht zu hören, was man nicht hören will, dieses Phänomen kenne ich aber auch von meiner Oma und anderen Menschen mit Lebenserfahrung. Zuhören fällt oft schwer und manchmal hört man nur das, was man hören möchte.

Wie sieht es da mit Gottes Botschaft aus? Wird sie gehört?

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“ (Hebräer 3,15) So heißt es im Wochenspruch. Hören wir, höre ich, hören Sie, Gottes Wort? Sind die Ohren für Gottes Botschaft geöffnet? Und wie sieht es erst mit dem Herzen aus? Gottes Wort ist nicht nur für die Ohren und den Verstand bestimmt. Es ist eine Botschaft, die ins Herz geht. Es ist eine Botschaft, die das ganze Leben betrifft. So steht das Herz nicht nur für die Liebe, sondern ist auch das Organ, das das Leben durch unseren Körper pumpt. Zudem ist es Sitz des geistlichen Lebens und der Gotteserkenntnis.

Aber hören wir Gottes Botschaft überhaupt in unserer lauten, gestressten Welt? Geht sie nicht oft zwischen all den aggress-

siven und pessimistischen Nachrichten unter. Meine Erfahrung zeigt mir: Gott verschafft sich Gehör auf die eine oder andere Weise. Seine Botschaft und sein Wille geschehen. Mit meinem Willen und meiner Botschaft ist das freilich anders. Da muss ich dann halt doch immer wieder Kompromisse eingehen, Pläne über den Haufen werfen, die Zähne zusammenbeißen oder einfach die Kinder schnappen, wenn ich endlich gehen möchte. Ich wünsche Ihnen offene Ohren und ein offenes Herz für Gottes Botschaft im Hier und Heute. Blieben Sie behütet. Ihre Pfarrerin Friederike S. Heinzmann

Vereinsmitteilungen



Angelfreunde Jungingen e.V.



Mitgliedsversammlung

Die Mitgliederversammlung der Angelfreunde Jungingen im Februar findet am:

Freitag, 13.02.2026 im Schützenhaus Jungingen ab 19:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf interessante Tagesordnungspunkte und Berichte.

Freiwillige Feuerwehr Jungingen



Einsatz Nr.1

Am 17. Januar wurden wir kurz nach 22 Uhr zu einer brennenden Garage alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen und die Lage erkundeten, stellte sich heraus, dass ein elektronisches Gerät während dem Laden Feuer gefangen hatte. Dieses sorgte für eine Verrauchung. Mit Hilfe eines Hochdrucklüfters wurde der Rauch aus der Garage hinausgeblasen. Wenig später war für uns der Einsatz beendet.

IGNUK e.V.



Aufruf

Die IGNUK ist schon seit vielen Jahren dabei, Amphibiengewässer im Killertal anzulegen. Sie dienen dem Schutz und zur Verbesserung des Lebensraumes von z. B. Amphibien, Libellen und vielen anderen am oder im Wasser lebenden Tierarten. Die IGNUK ist nun wieder auf der Suche nach geeigneten Grundstücken zur Neuanlage von Kleingewässern. Wer ein solches Grundstück der IGNUK kostenfrei zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei R. Bosch, Tel. 07477/ 8689 melden. Es wäre schön, wenn wir bei unseren Naturschutzbemühungen von der Bevölkerung Unterstützung erfahren würden.

Herzlichen Dank,

für die zahlreichen Glückwünsche, anlässlich der Verleihung der Staufermedaille, für über 40 Jahre Vorsitzender der IGNUK e. V. Eine ganz überraschende und wunderbare Ehrung.

Ein besonderer Dank gilt auch den Initiatoren, meiner Familie und den IGNUK Mitgliedern, die mich in den vielen Jahrzehnten immer unterstützt haben.

Roland Bosch

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Kinderball

Auch in diesem Jahr findet unser traditioneller Kinderball am Sonntag, den 8.2.2026 von 14 Uhr bis 17 Uhr, in der Turnhalle in Jungingen statt. Euch erwartet gute Musik, Spiele, Spaß, Kinderschminken und vieles mehr! Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Schützenverein Jungingen 1924 e.V.



Närrischer Sonntag mit Schlachtplatte

Am Sonntag, den 15.02.2026, heißt es wieder: Fasching im Schützenhaus. Ab 11:30 Uhr erwartet die Besucher eine zünftige Schlachtplatte. Letzte Gelegenheit zur Reservierung ist dieses Wochenende unter Tel. 07477 / 8385!

Wer sich schon vorab einstimmen möchte, kann schon diese Woche im Schützenhaus vorbeischaun: Bewirtung durch Kim und René am Freitag ab 19:30 Uhr sowie am Sonntag ab 9:30 Uhr.

Sonstiges



Jahrgang 1947

Die Jahrgänger des Jahrganges 1947 treffen sich nächsten **Donnerstag, den 15. Februar, um 17.00 Uhr im Hotel Post in Jungingen.** Bringt bitte alle eure Ehegatten/innen mit, damit es ein gemütlicher Abend unter Gleichgesinnten wird. Alle sind herzlich eingeladen.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de